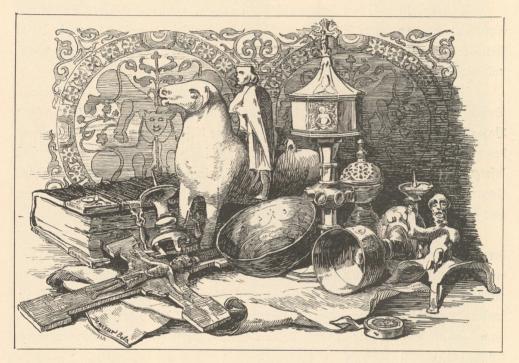
Der junge König erfreute sich nicht lange Zeit der usurpirten Krone, er starb schon zu Anfang 1162 und sein jüngerer Bruder Stefan IV., der Schützling des griechischen Kaisers, nahm seinen Thron ein. Jedoch erhob sich die Nation bald in Waffen gegen den Thrannen, der die Getreuen des legitimen Königs verfolgte und Syrmien als Dank dem Kaiser Manuel überließ. Stefan IV. mußte noch im Sommer des Jahres seiner Thron-besteigung sammt seinen Getreuen entsliehen.

Manuel, der seinen verjagten Schützling wieder eingesetzt zu sehen wünschte, schlug sein Lager bei Belgrad auf, die Ungarn standen ihm gegenüber am jenseitigen Ufer. Der



Rirchengeräthe aus bem Mittelalter.

Raiser, der von der erbitterten Stimmung, welche im Lande gegen den Usurpator Stefan IV. herrschte, Kenntniß erhielt, bahnte friedliche Unterhandlungen an. Er ließ durch seinen Gesandten erklären, daß er bereit sei, Stefan IV. seinen Schutz zu entziehen, und forderte Stefan III. auf, ihm seinen jüngeren Bruder Bela als Bräutigam seiner Tochter Maria zu überlassen. Er wollte ihn, da er selbst keinen Sohn hatte, als Thronerben einsehen. Dieser Ausgleich wurde geschlossen, Manuel nahm Bela mit sich, der in Constantinopel den Namen Alexius und den Titel Despot annahm und sich mit des Kaisers Tochter verlobte. Der Kaiser hatte ihn zum Werkzeuge ausersehen, mittelst dessen gelingen sollte, Ungarn dem oströmischen Keiche einzuverleiben.